

VORTRAGSREISE

von Roland Blach

Jetzt erst recht!

Atombombenopfer mahnen: Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag!

Weltweit bedrohen uns noch immer 12.500 Nuklearwaffen! Friedensforscher warnen vor einem neuen nuklearen Wettrüsten. In Deutschland sollen neue Atombomben stationiert werden.

Bei der ersten Staatenkonferenz zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag im Juni 2022 haben die Staaten „alle nuklearen Bedrohungen, ob explizit oder implizit und ungeachtet der Umstände“ verurteilt. Der Vertrag trat im Januar 2021 in Kraft. Bis heute sind ihm 68 Länder beigetreten. Deutschland fehlt, wie alle NATO- und Atomwaffenstaaten. Ende 2023 kommen die Vertragsstaaten in New York wieder zusammen.

Für das Zustandekommen des Vertrags erhielt ICAN 2017 den Friedensnobelpreis. Zusammen mit mehreren Hundert Partnerorganisationen wie die deutsche Kampagne "Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt". Die Kampagne setzt sich u.a. für den deutschen Beitritt zum Vertrag ein, zusammen mit vielen Partnern wie den Mayors for Peace.



Roland Blach (Mitarbeiter der Friedenswerkstatt Mutlangen, Koordinator der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ und der Nuclearban Rennraddemos für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen)

Wie können wir Menschen ermutigen, sich gerade in dieser Zeit für den Frieden und das Atomwaffenverbot einzubringen? Welche Rolle spielen dabei die Jahrzehnte der atomaren Abschreckung mit Auswirkungen auf Millionen von Opfern seit 1945?

**Muster
Ort, Datum und Uhrzeit
austauschbar***

*Die Daten können per Eindruck mit einem Drucker in das Feld gedruckt werden. Bei Bedarf können wir dies gerne für eine kleine Anzahl von Plakaten übernehmen und euch zuschicken.